



Dokumentation der Prüfungsaufgabe
in der Veranstaltung Interface Design

angefertigt von: Kira Wagenknecht

Matrikelnummer: 260916

Fachsemester: 5

Dozent: Prof. Dr. Gabriel Rausch

Inhalt

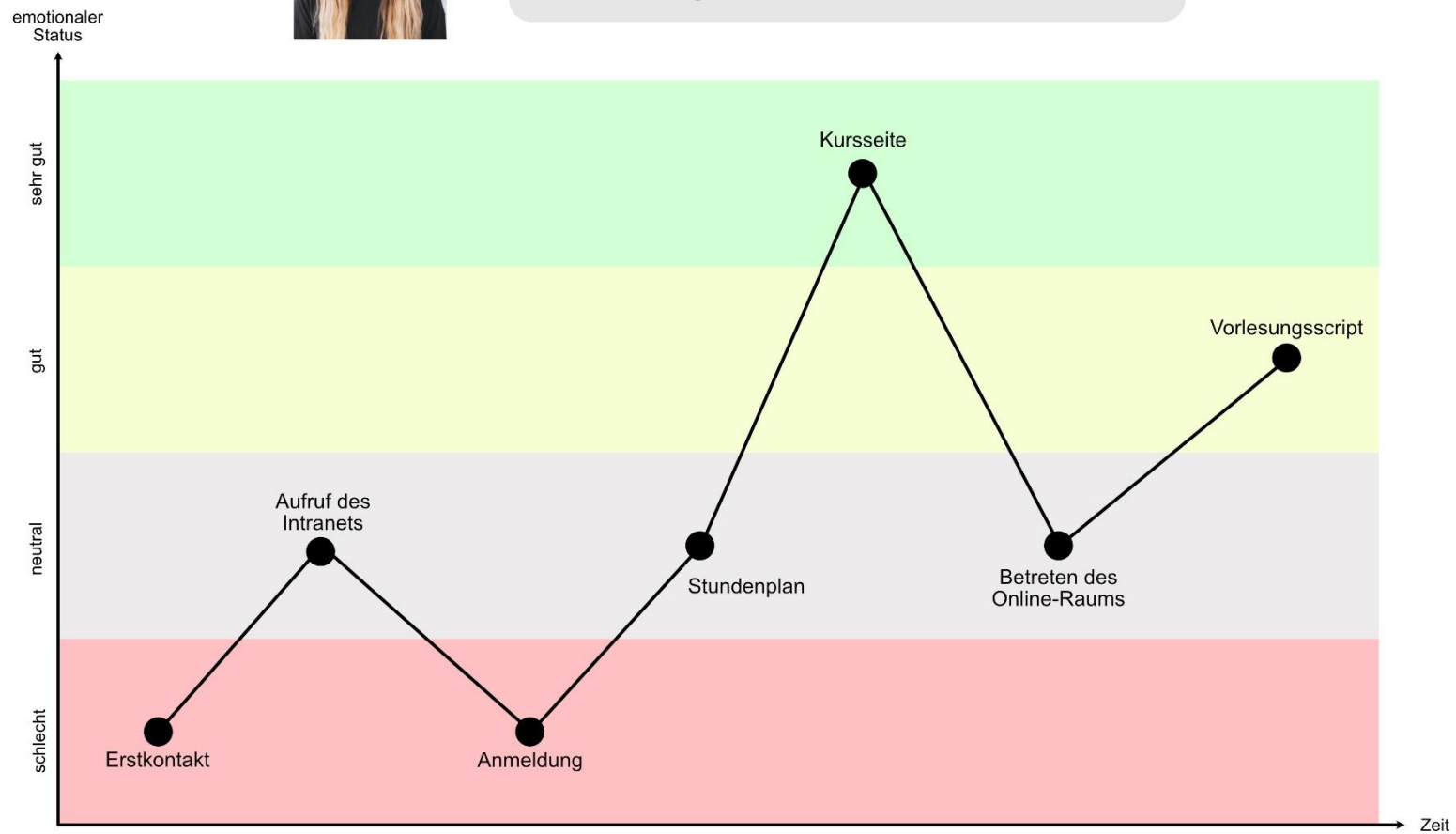
Costumer Journey Map	3
Heuristische Evaluation	4
Aufgaben	6
Stundenplan im Stundenplan-Tool öffnen	6
Dateiübersicht öffnen.....	6
Definition des Regelwerks	6
Aufgabenangemessenheit.....	6
Selbstbeschreibungsfähigkeit.....	6
Steuerbarkeit	6
Erwartungskonformität	7
Fehlertoleranz	7
Individualisierbarkeit.....	7
Lernförderlichkeit	7
Kontrast	7
Analyse	7
Stundenplan	7
Dateiübersicht	11
Zusammenfassung der Fehler	14
Fehlgewichtung.....	14
Skala zur Gewichtung nach Schwere.....	14
Fehlgewichtung	15
Prototyp Enhancement	16
Verbesserungen.....	16
Individualisierungsmöglichkeiten.....	16
Übersicht Seiteninhalt	16
Link Stundenplan-Tool.....	16
Benennung Veranstaltungen.....	17
„zurück“ Button	17
Überschrift Dateien und Nachrichten	17
Link Dateiübersicht.....	17
Kontrast Menü.....	18
Kontraste breite, dünne Blöcke.....	18
Kontraste Icon-Dateiübersicht	18
Eidesstattliche Erklärung	19

Customer Journey Map



Szenario

Laura benutzt zum ersten Mal das DM-Intranet, um an einer Online-Vorlesung teilzunehmen



Quelle Foto: https://unsplash.com/photos/Isle-8YpbIQ?utm_source=unsplash&utm_medium=referral&utm_content=creditShareLink

Heuristische Evaluation

Bei heuristischen Evaluationen wird in 5 Schritten vorgegangen:

1. Aufgaben definieren
2. Regelwerk definieren
3. Bewertung der Interaktionsschritte anhand des Regelwerks
4. Zusammenfassung der Fehler
5. Gewichtung der Fehler nach Schwere

Im Folgenden wird der bisherige Prototyp anhand dieser Schritte analysiert.

Link zum bisherigen Prototyp:

<https://xd.adobe.com/view/319ec00e-d8ff-4436-5ab5-9488456547f6-47af/>

FELIX
Webmail
Stundenplan
Feval

Aufgaben

Stundenplan im Stundenplan-Tool öffnen

Interaktionsschritte:

1. Startseite nach Stichwörtern scannen
2. Stundenplan erkennen und sich zu diesem bewegen
3. Interaktion zum Öffnen der Seite finden
4. Öffnen der Seite durch Interaktion

Dateiübersicht öffnen

Interaktionsschritte:

1. Veranstaltung auf der Startseite suchen
2. Veranstaltungsseite durch Interaktion aufrufen
3. Interaktionsfeld zur Dateiübersicht auf der Webseite suchen
4. Interaktionsfeld zur Dateiübersicht klicken

Definition des Regelwerks

Das Regelwerk besteht aus dem ISO 9241 und ist angereichert mit Grundsätzen aus dem WCAG 2.0. Die Grundsätze aus dem WCAG wurden dabei teilweise den ISO Regeln zugeordnet, da diese als Überbegriffe für mehrere Themen dienen.

Aufgabenangemessenheit

Die erste Regel der ISO 9241 ist die Aufgabenangemessenheit. Sie besagt, dass ein Dialog einen angemessen komplexen Inhalt präsentieren sollte. Es darf kein Overload an Inhalt entstehen, damit die kognitive Last des Nutzers nicht zu hoch wird. Der Nutzer sollte alle Funktionen und Informationen haben, die er zur Erledigung der Aufgabe benötigt.

Selbstbeschreibungsfähigkeit

Der Dialog sollte selbst klar zeigen, was als nächstes gemacht werden muss. Außerdem sollte der Nutzer wissen, wo er sich gerade befindet und wie er dorthin gekommen ist.

Dazu gehören auch die Grundsätze 2.4.2 und 2.4.6 des WCAG 2.0, welche besagen, dass der Titel von Webseiten (2.4.2), Überschriften und Labels (2.4.6) das Thema oder den Zweck beschreiben sollten.

Des Weiteren wird durch 2.4.8 Position erklärt, dass es Informationen zu der Position des Benutzers innerhalb eines Satzes von Webseiten geben sollte.

Steuerbarkeit

Der Nutzer sollte durch die Steuerbarkeit das Gefühl haben, die Kontrolle über das Interface zu haben. Dazu gehört, dass er die Prozesse des Systems, wie das Abbrechen von Downloads und das Rückgängig machen von Aktionen, beeinflussen kann.

Erwartungskonformität

Anwendungen sollten auf das zurückgreifen, was der Nutzer kennt und erwartet (z.B. aus vorherigen Interfaces oder aus Trainings), damit er nicht dauerhaft überrascht wird und eine hohe kognitive Last entsteht. Dabei ist vor allem auch ein konsistentes Interface wichtig. Elemente in der Anwendung müssen Affordanz kommunizieren, um zu zeigen, dass man mit diesen interagieren kann.

Die konsistente Erkennung (3.2.4) wird auch durch das WCAG 2.0 festgehalten. Man sollte laut diesem Grundsatz gleiche Funktionen konsistent erkennbar machen.

Fehlertoleranz

Die Fehlererkennung, -korrektur und -vorbeugung (klare Beschreibung des Inputs) des Dialogs ist wichtig, um einen reibungslosen Ablauf zwischen Nutzer und System zu ermöglichen. Zur Fehlerkorrektur durch den Nutzer sollte dieser ein direktes Feedback erhalten, welches konstruktiv, verständlich, präzise, erkennbar und höflich ist und womit der Nutzer den Fehler somit einfach korrigieren kann. Fehler können außerdem durch eine klare Beschreibung des gewünschten Inputs oder durch vorgefertigte Antwortmöglichkeiten vermieden werden.

Individualisierbarkeit

Die Anwendung sollte dem Nutzer die Möglichkeit geben, diese individuell anzupassen. Dazu gehört beispielsweise die individuelle Anordnung eines Dashboards oder kleinere Anpassungen, wie die Schriftgröße oder die Farben der Anwendung.

Lernförderlichkeit

Die Anwendung muss dem Nutzer die Möglichkeit geben, neue, in der Anwendung benutzte Interaktionsmechanismen zu verstehen und zu erlernen. Dies kann durch eine Einführung beim Start oder durch dauerhaft erreichbare Hilfestellungen geschehen.

Kontrast

Laut den Grundsätzen des WCAG 2.0 muss das Kontrastminimum für Level AA bei 4,5:1 liegen. Um in Level AAA zu fallen, sollte der Kontrast mindestens 7:1 betragen.

Analyse

Stundenplan

Der Nutzer will über das Intranet zu dem Stundenplan-Tool gelangen. Er startet seine Suche auf der Startseite des Intranets.

Interaktionsschritt 1: Startseite nach Stichwörtern scannen

Aufgabenangemessenheit

Da der Nutzer als erstes nur Startseite, die er beim Öffnen angezeigt bekommt und die sehr minimalistisch gestaltet ist, mit den Augen nach den gesuchten Stichwörtern abscannt, stellt die Aufgabenangemessenheit kein Problem dar.

Selbstbeschreibungsfähigkeit	Die Überschriften der einzelnen Elemente auf der Seite spiegeln deren Inhalt wider. Durch ein dunkleres grau in der Schriftfarbe des oberen Menüs weiß der Nutzer, welche Position er innerhalb eines Satzes von Webseiten hat. Jedoch ist der Unterschied in der Farbe nicht sehr stark und könnte übersehen werden. Außerdem weiß der Nutzer nicht, welcher Inhalt sich auf der Startseite befindet, da es keine Überschrift gibt, die ihm dies verrät. Er kann wahrscheinlich geradeso noch sehen, dass unter Aktuelles der Stundenplan ist, jedoch weiß er nicht, was danach kommt.
Steuerbarkeit	Dadurch, dass der Nutzer die aktuellen Infos dauerhaft ein oder ausklappen kann, hat er das Gefühl die Kontrolle über das Interface zu haben. Ansonsten kann er normale Interaktionen, wie Klicken und Scrollen durchführen.
Erwartungskonformität	Die Startseite ist schlicht gehalten und entspricht dem Layout von vielen anderen Webseiten. Daher ist sie erwartungskonform. Die Website ist konsistent im Farbschema und in der Schriftart. Die Schriftgrößen variieren, sind aber bei gleichem Kontext gleich.
Fehlertoleranz	Es sind keine Fehler möglich.
Individualisierbarkeit	Die Startseite ist nicht individualisierbar. Da sie aber oft und sehr unterschiedlich von den Studierenden genutzt wird, sollte sie jedoch anpassbar sein.
Lernförderlichkeit	Es werden keine neuen Interaktionsmechanismen eingeführt. Die genutzten Interaktionsmechanismen sind bekannt und müssen nicht erklärt werden.
Kontrast	Der Kontrast von markiertem Menü-Punkt zum Hintergrund beträgt 1,75:1 und ist somit für keine Klasse ausreichend. Auch die normalen Menüpunkte haben mit 2,41:1 einen zu niedrigen Kontrast.

Interaktionsschritt 2: Stundenplan erkennen und sich zu diesem bewegen

Aufgabenangemessenheit	Da nur sehr bekannte Interaktionstechniken, wie das Scrollen genutzt werden, wird der Nutzer nicht überfordert.
Selbstbeschreibungsfähigkeit	Durch die Überschrift „Stundenplan“ ist dieser leicht zu erkennen.

Steuerbarkeit	Der Nutzer kann das System durch Scrollen bedienen und so sein Ziel erreichen. Besser wäre es, wenn er eine weitere Interaktion zur Auswahl hätte, um ihm Möglichkeiten zur Entscheidung zu geben.
Erwartungskonformität	Durch das Scrollen wird der Inhalt nach oben geschoben, wie es von dem Nutzer erwartet wird. Die Schriften und Farben sind auch auf der weiteren Seite konsistent.
Fehlertoleranz	Es sind keine Fehler möglich.
Individualisierbarkeit	Weder der Stundenplan noch seine Anordnung auf der Startseite kann geändert werden. Dies wäre unter Umständen für den Nutzer jedoch praktisch.
Lernförderlichkeit	Es werden keine neuen Interaktionsmechanismen eingeführt. Die genutzten Interaktionsmechanismen sind bekannt und müssen nicht erklärt werden.
Kontrast	Die Überschrift hat einen Kontrast von 4,89:1 zu dem Hintergrund. Daher reicht es für Level AA komplett, und für Level AAA, wenn die Schrift über 18 Punkt groß ist, was hier der Fall ist.

Interaktionsschritt 3: Interaktion zum Öffnen der Seite finden

Aufgabenangemessenheit	Der Link, welcher den Nutzer zu dem Stundenplan-Tool führen kann, ist hinter der Überschrift „Stundenplan“ versteckt. Dadurch, dass alle anderen Überschriften nicht anklickbar sind ist dies nicht sehr üblich und der Nutzer findet den Link entweder gar nicht oder muss mit der Maus suchen, an welcher Stelle das Interaktionsfeld ist.
Selbstbeschreibungsfähigkeit	Der Link ist durch bloßes gucken nicht auffindbar. Die vertikale Position des Nutzers auf der Seite wird nur durch die Scroll-Bar des Browsers angezeigt.
Steuerbarkeit	Es ist in diesem Interaktionsschritt keine Steuerbarkeit gegeben.
Erwartungskonformität	Erwartet wird, dass es einen sichtbaren Link gibt, welcher hinter einem beschreibenden Text, wie „Stundenplan-Tool“ oder Ähnlichem liegt. Dabei ist der Text oftmals unterstrichen. Nichts davon trifft hier zu, wodurch der Link nicht konsistent mit dem Rest der Webseite und mit den Erwartungen des Nutzers ist.

Fehlertoleranz	Der Nutzer könnte versuchen durch Klicken auf den Stundenplan und dessen Elemente zu dem Tool zu gelangen. Damit der Nutzer dadurch nicht unfreiwillig seinen Stundenplan bleibend verändert, sollte es nur möglich sein, den Stundenplan im Stundenplan-Tool bearbeiten zu können. Besser wäre es jedoch den Fehler zu vermeiden, indem man einen gut sichtbaren Link einbaut, sodass der Nutzer diesen nicht suchen muss.
Individualisierbarkeit	Die Interaktion zum Öffnen des Stundenplan-Tools ist nicht individualisierbar.
Lernförderlichkeit	Es werden keine neuen Interaktionsmechanismen eingeführt. Die genutzten Interaktionsmechanismen sind bekannt und müssen nicht erklärt werden.
Kontrast	<i>(wie in Interaktionsschritt 2)</i>

Interaktionsschritt 4: Öffnen der Seite durch Interaktion

Aufgabenangemessenheit	Der Aufwand und die Schwierigkeit zum Öffnen des Tools sind sehr gering, da nur ein Klick nötig ist.
Selbstbeschreibungsfähigkeit	Durch den Cursor, der zu einem Zeiger wird, wenn der Nutzer über den Link hovers wird die Interaktion klar.
Steuerbarkeit	Das System reagiert erst, wenn der Nutzer geklickt hat. Um eine höhere Affordanz zu zeigen, könnte die Schrift des Links bei einem Hover zusätzlich verfärben. Dem Nutzer wird durch das Laden einer neuen Seite klar, dass er sich in dem Interface weiterbewegt hat.
Erwartungskonformität	Wenn der Link geklickt wird, wird die Seite des Stundenplan-Tools geladen, wie es von dem Nutzer erwartet wird.
Fehlertoleranz	Es sind keine Fehler möglich.
Individualisierbarkeit	Die Interaktion zum Öffnen des Stundenplan-Tools ist nicht individualisierbar.
Lernförderlichkeit	Es werden keine neuen Interaktionsmechanismen eingeführt. Die genutzten Interaktionsmechanismen sind bekannt und müssen nicht erklärt werden.
Kontrast	<i>(wie in Interaktionsschritt 2)</i>

Dateiübersicht

Der Nutzer möchte die Dateiübersicht von einer Veranstaltung öffnen.

Interaktionsschritt 1: Veranstaltung auf der Startseite suchen

Aufgabenangemessenheit	Dem Nutzer ist sehr wahrscheinlich bewusst, dass erst die Veranstaltung geöffnet werden muss, um zu den Dateien in dieser zu gelangen. Daher ist es nicht allzu schwer nach den richtigen Stichwörtern zu gucken. Besonders, da die Überschriften bei der Orientierung helfen.
Selbstbeschreibungsfähigkeit	Der Block mit den Veranstaltungen auf der Startseite trägt die Überschrift „Veranstaltungen“, was es einfach macht, diesen zu identifizieren. Jedoch weiß der Nutzer beim Öffnen der Startseite nicht, dass dieser Block weiter unten auf der Seite ist. Stattdessen sieht er das Stichwort Veranstaltungen zuerst in der Menü-Leiste. Daher würde er wahrscheinlich direkt über diesen Punkt versuchen an sein Ziel zu gelangen, ohne zu wissen, dass es einen leichteren Weg gibt. Die vertikale Position des Nutzers auf der Seite wird nur durch die Scroll-Bar des Browsers angezeigt.
Steuerbarkeit	Die Website lässt sich durch verbreitete Interaktionen normal bedienen.
Erwartungskonformität	Der Nutzer kann aus dem Kontext nicht erwarten, dass sich die Veranstaltungen unter dem Stundenplan auf der Startseite befinden. Das Design der Interaktionsfelder ist konsistent zu dem restlichen Design gestaltet.
Fehlertoleranz	Es sind keine Fehler möglich.
Individualisierbarkeit	Die Startseite und dessen Anordnung sind nicht individualisierbar.
Lernförderlichkeit	Es werden keine neuen Interaktionsmechanismen eingeführt. Die genutzten Interaktionsmechanismen sind bekannt und müssen nicht erklärt werden.
Kontrast	Die Überschrift hat einen Kontrast von 4,89:1 zu dem Hintergrund. Daher reicht es für Level AA komplett, und für Level AAA, wenn die Schrift über 18 Punkt groß ist, was hier der Fall ist. Die Namen der Veranstaltungen haben zu dem Hintergrundblock einen Kontrast von 3,55:1 und sind somit zu niedrig.

Interaktionsschritt 2: Veranstaltungsseite durch Interaktion aufrufen

Aufgabenangemessenheit	Die einzelnen Veranstaltungen sind durch Blöcke voneinander getrennt und somit gut erkennbar. Der ganze Block, sowie der Name der Veranstaltung sind klickbar und dadurch kaum zu verfehlen.
Selbstbeschreibungsfähigkeit	Die Schrift, in der die Namen der Veranstaltungen geschrieben sind, ist unterstrichen, was anzeigt, dass es sich bei dieser um einen Link handelt. Außerdem wird der Mauszeiger zu einem Pointer, wenn man über die Blöcke der Veranstaltungen fährt, was ein weiterer Hinweis dafür ist, dass man durch einen Klick eine weitere Seite aufrufen kann.
Steuerbarkeit	Die Website lässt sich durch einen Klick normal öffnen.
Erwartungskonformität	Der Nutzer erwartet durch die Selbstbeschreibungsfähigkeit, dass sich die jeweilige Kursseite durch ein Klicken öffnet. Dies geschieht auch genauso, weshalb die Interaktion konsistent zu den anderen ist.
Fehlertoleranz	Der Nutzer könnte versehentlich auf eines der Icons für FELIX oder Alfaview klicken und dadurch auf einer Website landen, auf die er nicht wollte. Dies ist jedoch unwahrscheinlich, da die Icons sich stark von dem Rest unterscheiden.
Individualisierbarkeit	Die Interaktion und das Interaktionsfeld sind nicht individualisierbar.
Lernförderlichkeit	Es werden keine neuen Interaktionsmechanismen eingeführt. Die genutzten Interaktionsmechanismen sind bekannt und müssen nicht erklärt werden.
Kontrast	<i>(siehe Interaktionsschritt 2)</i>

Interaktionsschritt 3: Interaktionsfeld zur Dateiübersicht auf der Webseite suchen

Aufgabenangemessenheit	Der Nutzer hat, ohne scrollen zu müssen direkten Zugang zu dem Link, der zu der Dateiübersicht führt. Das Icon ist groß und kaum übersehbar.
Selbstbeschreibungsfähigkeit	Das Icon ist ein bekanntes Icon für Dateiordner und somit wird diese Art von Inhalt auch dahinter erwartet. Dennoch hat der Nutzer kein Stichwort oder Überschrift, nach der er entweder scannen, oder durch die er das

	Icon verstehen kann, falls er dieses nicht kennt. Dem Nutzer wird wieder durch eine dunklere Farbe des Menüpunktes angezeigt, wo er sich befindet. Jedoch gibt es keine Möglichkeit den gegangenen Weg zu erkennen (z.B. durch eine Breadcrumb-Navigation). Außerdem gibt es keine Anhaltspunkte, was weiter unten auf der Seite steht.
Steuerbarkeit	Es gibt keinen zurück Button mit dem der Nutzer zu der vorherigen Ansicht wechseln kann. Dies kann er nur durch die Interaktionsflächen des Browsers.
Erwartungskonformität	Das Icon ist dem Nutzer wahrscheinlich schon bekannt, wodurch er Dateien hinter diesem erwartet. Es ist konsistent zu anderen Zeichen mit derselben Bedeutung.
Fehlertoleranz	Es sind keine Fehler möglich.
Individualisierbarkeit	Die Kursseite und dessen Anordnung sind nicht individualisierbar.
Lernförderlichkeit	Es werden keine neuen Interaktionsmechanismen eingeführt. Die genutzten Interaktionsmechanismen sind bekannt und müssen nicht erklärt werden.
Kontrast	Der Kasten des Interaktionsfeldes hat einen Kontrast von 1,38:1 zum Hintergrund und hat somit keines der WCAG Level erreicht. Alle weiteren Kontraste des Icons sind ebenfalls zu gering.

Interaktionsschritt 4: Interaktionsfeld zur Dateiübersicht klicken

Aufgabenangemessenheit	Der Nutzer muss mit der linken Maustaste auf das Interaktionsfeld klicken, um zur Dateiübersicht zu gelangen. Dies ist eine gängige Praxis, die dem Nutzer bekannt ist.
Selbstbeschreibungsfähigkeit	Bisher wurde der Cursor bei einem Hover nicht zu einem Pointer, wodurch der Nutzer denken könnte, dass das Feld nicht anklickbar ist. Die vertikale Position des Nutzers auf der Seite wird wieder nur durch die Scroll-Bar des Browsers angezeigt.
Steuerbarkeit	Durch einen Klick kann der Nutzer zu der Dateiübersicht gelangen.
Erwartungskonformität	Da die Schaltfläche nach einem klickbaren Feld aussieht, erwartet der Nutzer, dass man dieses anklicken kann.

Jedoch spricht der Cursor, welcher nicht zum Pointer wird, dagegen. Dies ist nicht konsistent zu dem Rest der Webseite und zu den gängigen Praxen.

Fehlertoleranz	Es sind keine Fehler möglich.
Individualisierbarkeit	Die Interaktion zum Öffnen der Dateiübersicht ist nicht individualisierbar.
Lernförderlichkeit	Es werden keine neuen Interaktionsmechanismen eingeführt. Die genutzten Interaktionsmechanismen sind bekannt und müssen nicht erklärt werden.
Kontrast	(siehe Interaktionsschritt 3)

Zusammenfassung der Fehler

- Keine Individualisierungsmöglichkeiten auf allen Seiten
- Keine Übersicht des Seiteninhalts
- Link zum Stundenplan-Tool ist nicht auffindbar
- Menüpunkt „Veranstaltung“ ähnelt den eigenen Veranstaltungen auf der Startseite zu sehr, obwohl es teilweise verschiedene Inhalte sind
- Keine Möglichkeit, um zurück zur letzten Seite zu kommen
- Es gibt keine Überschriften für die mit Icons ausgestatteten Interaktionsfelder
- Kein Link hinter dem Dateiübersicht-Interaktionsfeld
- Kontraste des Menüs sind zu gering (besuchte Seite, sowie normal)
- Kontrast der Veranstaltungs-Interaktionsblöcke haben einen zu kleinen Kontrast
- Die Kontraste der Interaktionsfelder der Icons haben einen zu geringen Kontrast zum Hintergrund

Fehlergewichtung

Skala zur Gewichtung nach Schwere

	Problemeinordnung	Behebungspriorität
0	Kein Problem	/
1	Nicht relevantes Problem	Beheben, wenn Zeit übrig ist
2	Kleines Problem	Niedrige Priorität
3	Mittleres Problem	Mittlere Priorität
4	Desaster	Sofort beheben

Fehlergewichtung

Fehler	Häufigkeit des Fehlers	Wie sehr wird die Aufgabenbearbeitung beeinflusst?	Wird der Fehler durch Aufklärung behoben?	Gewichtung
Individualisierung	oft	kaum	nein	2
Übersicht Seiteninhalt	oft	mittel bis stark	nicht nachhaltig	3
Link Stundenplan- Tool	mittel	mittel bis stark	ja	3
Benennung Veranstaltungen	mittel	mittel	ja	2
„zurück“ Button	oft	kaum	nein	1
Überschrift Dateien und Nachrichten	selten	stark	ja	3-4
Link Dateiübersicht	selten	stark	nein	4
Kontraste Menü	sehr oft	mittel bis stark	nein	3-4
Kontraste breite, dünne Blöcke	sehr oft	mittel	nein	3
Kontraste Icon- Dateiübersicht	selten	mittel	nein	2

Prototyp Enhancement

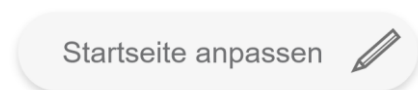
Link zum verbesserten Prototyp:

<https://xd.adobe.com/view/f04855aa-bc53-4f99-5dcb-77a91aedee64-8679/>

Verbesserungen

Individualisierungsmöglichkeiten

Am wichtigsten ist, dass der Nutzer die Startseite individualisieren kann, da diese am meisten und am unterschiedlichsten genutzt wird. Manche Nutzer exportieren ihren Stundenplan beispielsweise auf ihr Smartphone und benötigen ihn daher im Intranet nicht mehr. Für sie wäre es praktisch den Stundenplan nach ganz unten schieben zu können. In dem Prototyp habe ich zum Anpassen der Startseite daher einen Button eingebaut, der zu einem mit Drag and Drop anpassbaren Interface führen soll. Dieses Interface konnte ich leider nicht in Adobe XD umsetzen. Der Button ist abgerundet, damit signalisiert wird, dass dieser nicht zum Inhalt der Seite gehört. Das Stift-Icon soll die Bedeutung des Buttons auf den ersten Blick klar machen und zusätzlich zu der Schrift diese nochmal verdeutlichen.



Übersicht Seiteninhalt

Um dem Nutzer eine Übersicht der aktuellen Seite zu geben, habe ich ein Sticky-Menü an der oberen, linken Seite hinzugefügt. Zusätzlich sollte der Nutzer die Möglichkeit haben die verschiedenen Punkte anzuklicken, sodass die Seite automatisch zu diesem scrollt. Des weiteren sollten die Punkte bei einer späteren Umsetzung in ihrer Farbe dunkler werden, wenn der Nutzer sich gerade bei diesem Punkt befindet, um ihm einen Anhaltspunkt für seine vertikale Position auf der Seite zu geben und ihm zu zeigen, was noch alles kommt.



Link Stundenplan-Tool

Damit der Nutzer den Link zum Stundenplan nicht unnötig suchen muss oder ihn nicht findet, habe ich diesen rechts oberhalb des Stundenplans als „zum Stundenplan-Tool“ Schriftzug eingefügt. Die

Schrift ist unterstrichen, damit der Nutzer einen weiteren Anhaltspunkt dafür hat, dass es ein Link ist. Ich wollte den Link zwar für Suchende direkt auffindbar, aber dennoch schlicht halten und keine große Schaltfläche einfügen, damit dieser im normalen Gebrauch nicht stört. Dieser wird nämlich nicht oft gebraucht und sollte daher nicht zu auffällig und störend sein.

Stundenplan

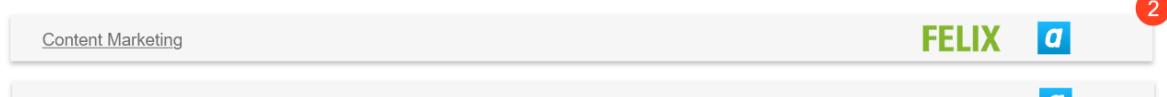
[zum Stundenplan-Tool](#)

	<input checked="" type="checkbox"/> Mit Datum	◀	20.11.2020	📅	•	▶	
			Montag 16.11.2020	Dienstag 17.11.2020	Mittwoch 18.11.2020	Donnerstag 19.11.2020	Freitag 20.11.2020
8:00							
9:00	FU 10.13 RechtDM digital im DM-04	✖					

Benennung Veranstaltungen

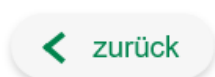
Die individuellen Veranstaltungen des Nutzers habe ich zu „meine Veranstaltungen“ umbenannt, damit der Nutzer direkt weiß, dass es sich um die Veranstaltungen handelt, zu denen er aktuell angemeldet ist. Außerdem soll somit eine Abgrenzung zu dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ entstehen, da dieser allgemein für alle Veranstaltungen gedacht ist.

Meine Veranstaltungen



„zurück“ Button

Auf den Unterseiten habe ich einen „zurück“-Button eingefügt, damit der Nutzer schnell zurück zu seiner letzten Seite gelangen kann, ohne sich noch einmal durch diverse Seiten klicken zu müssen. Der Button ist abgerundet, um zu signalisieren, dass dieser nicht zum Inhalt der Seite gehört.



Überschrift Dateien und Nachrichten

Über die Interaktionsflächen Nachrichten und Dateien habe ich jeweils eine Überschrift hinzugefügt, damit diese besser erkennbar werden. Auch für Personen, die die Icons nicht direkt erkennen.

Nachrichten



Dateien



Link Dateiübersicht

Die Verbindung von dem Button zur Dateiübersicht zu einer weiteren Seite, wurde eingefügt. Im Moment führt dieser leider nur zu einer leeren Seite, da aus Zeitgründen keine komplette weitere

Seite entworfen werden kann. Wegen dieser Verlinkung sieht der Nutzer jetzt auch, dass das Interaktionsfeld klickbar ist, da der Cursor auf diesem zum Pointer wird.

Kontrast Menü

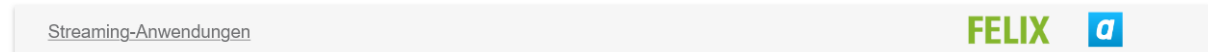
Die Hauptfarbe des Menüs habe ich zu einer anderen, dunkleren Farbe des Corporate Design der HFU geändert, um die Verbindung zur HFU beizubehalten, aber auch den Kontrast zu erhöhen. Dieser ist jetzt 4,76:1 und liegt somit komplett in Level AA, und zählt auch in Level AAA, wenn der Text über 18 Punkt groß ist, was hier der Fall ist.

Die Seite, auf der der Nutzer sich aktuell befindet, ist jetzt nicht mehr durch eine dunklere Schrift des Menüpunkts gekennzeichnet. Stattdessen ist der Menüpunkt mit einer noch dunkleren Farbe, als das gesamte Menü hinterlegt. Dadurch entsteht ein Kontrast von 10,28:1, welcher somit alle Anforderungen, inklusive Level AAA erfüllt.



Kontraste breite, dünne Blöcke

Um den Kontrast der Schrift zu dem Hintergrund dieser (z.B. bei den Veranstaltungs-Interaktionsblöcken) zu erhöhen, habe ich die Blöcke heller gemacht. Da diese mit dem sehr hellen grau schneller auf dem weißen Seitenhintergrund untergehen, habe ich diesen noch einen Schatten gegeben. Die Schrift hat die gleiche Farbe behalten, um dem Corporate Design der HFU treu zu bleiben. Der Kontrast von Schrift auf Block ist jetzt 4,52:1 und hat somit Level AA erfüllt. Level AAA ist erfüllt, wenn die Schrift über 18 Punkt groß ist, was hier so ist.



Kontraste Icon-Dateiübersicht

Es wurden Schatten bei den Hintergrundblöcken und den Icons hinzugefügt, damit sich alles etwas besser voneinander abhebt und garantiert wird, dass zumindest die Umrisse erkannt werden können. Der Kontrast muss ansonsten nicht mehr angepasst werden, da durch die Überschriften und die Schatten genug Definition entsteht, um die Interaktionsflächen und dessen Zweck zu erkennen.

Dateien



Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre hiermit an Eides statt, dass ich die vorliegende Hausarbeit selbständig und ohne unzulässige fremde Hilfe angefertigt habe. Alle verwendeten Quellen und Hilfsmittel, sind angegeben.

Furtwangen, den 18.02.2021

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. W. ...', with a long horizontal stroke extending to the right.